

20 Solingen / Leichlingen

25 Jahre Arbeit im Auftrag der Natur

JUBILÄUM Stiftung betreut 58 Biotop.

Zupackend sind sie alle. Das muss man auch für diese Aufgaben sein. Schließlich gilt es beispielsweise, Kopfweiden zu beschneiden, Wiesen zu mähen, Tümpel zu entsumpfen, Steine zu schleppen und Bäume zu pflanzen. So wie die ehrenamtlichen Helfer, die sich aus Überzeugung und Verantwortung für die Zukunft unserer Umwelt in ihrer Freizeit tritt- und wasserfeste Schuhe anziehen, Werkzeug zusammenpacken und durch schlammige Wege stapfen, Bachläufe durchwaten und auf Bäume kraxeln.

Seit 25 Jahren engagiert sich die Stiftung zum Schutz von Tier und Natur, um Lebensräume zu sichern, aber zunächst einmal, um sie wieder auferstehen zu lassen. So wurde beispielsweise der einbetonierte Lochbach renaturiert, nicht mehr genutzte Wiesen wurden wieder zu Naturwiesen mit einer Fülle an ursprünglicher

Flora. Hervorgegangen aus einem Arbeitskreis (Kasten), können die Umweltschützer eine beachtliche Leistung vorweisen: Seit der Gründung bis heute betreut die Stiftung 58 Biotop mit einer Gesamtfläche von 18 Hektar. 19 davon sind in ihrem Besitz. Zum Vergleich: Ein Fußballfeld ist rund einen Hektar groß.

Sportfischer, Jäger, Botaniker und Bauern arbeiten Hand in Hand

Überall im Stadtgebiet, von Höhrath bis Höhscheid, stoßen Spaziergänger auf die großen Tafeln mit der grünen Aufschrift „Biotopschutzfläche“. „Das Besondere an dem Arbeitskreis ist, dass es gelungen ist, verschiedene Gruppen an einen Tisch zu holen und in den gemeinsamen Dienst der Sache Umweltschutz zu stellen“, sagte Vorsitzender Gerhard Bahmer in seiner Ansprache. „So arbeiten hier Sportfischer, Jäger, Ornithologen, Tierschützer, Botaniker und Bauern miteinander und nicht gegeneinander.“ Als „Solinger Modell“ hat dieses Gremium über die Stadtgrenzen hinaus Beachtung gefunden.

Wichtig ist den Mitgliedern, dass andere von der Wichtigkeit ihrer Aufgabe überzeugt werden. „Wir bieten zahlreiche Exkursionen im Jahr an und arbeiten mit Schulen zusammen“, sagte Bahmer. „Wir brauchen junge Leute, die sich engagieren, denn ökologische Nischen zu erhalten und sie zu mehren, wird in unserer immer technisierteren Welt immer wichtiger.“

jsl

■ DIE GESCHICHTE

1979 Der „Arbeitskreis zum Schutz von Tier und Natur Solingen“ wurde gegründet. Darin wirken zusammen: Forstwirte, Jäger, Fischer, Landwirte, Vogelkundler, Tierschützer sowie Natur- und Umweltschutzverbände.

1987 Um Lebensraum langfristig zu sichern, gründete die Jägerschaft die „Stiftung zum Schutz von Tier und Natur Solingen“.